Bayerisches Fernsehen

bavariastrom überzeugt

[03.02.2017] bavariastrom – das ist regionaler Ökostrom des Landesverbands der bayerischen Bürgerenergiegesellschaften. Der Bayerische Rundfunk ist begeistert.

Seit etwa einem Jahr bieten der Landesverband der bayerischen Bürgerenergiegesellschaften (Bürgerenergie Bayern) und der Ökostromversorger Grünstromwerk das Produkt bavariastrom an. Der Strom stammt zu 100 Prozent aus bayerischen Ökokraftwerken, 25 Prozent davon direkt aus Wind- und Photovoltaikanlagen. Der Bayerische Rundfunk hat jetzt über das Konzept berichtet, das die Produktion aus bayerischen Bürgerenergieanlagen und bayerische Stromverbraucher zusammenbringt.
Während einige Regionalstromprodukte laut Bürgernergie Bayern Wasserkraftstrom aus zentralen Kraftwerken als regionalen Wind- und Solarstrom ausgeben, werde bavariastrom tatsächlich direkt und mit entsprechenden Herkunftsnachweisen bei den Betreibern von Wind- und PV-Parks eingekauft.
Markus Käser, Vorstandsvorsitzender von Bürgerenergie Bayern, erläutert: „Grundsätzlich ist die Idee, dass Strom dort wo er erzeugt wird, auch verbraucht und gekauft werden kann. Und bavariastrom kauft deswegen direkt Wasser, Sonne und Wind in Bayern bei bayerischer Bürgerenergie und Kraftwerken ein. Und verkauft den Strom auch ausschließlich in Bayern, mit entsprechendem Regionalanteil aus Bürgerenergieanlagen.“ In Zukunft werde es sogar so sein, dass überall dort, wo ein Kunde ist, auch in unmittelbarer Nähe ein Lieferkraftwerk stehen wird, stellt Käser in Aussicht.
Über den regionalen Stromeinkauf über ganz Bayern gesehen habe man außerdem die Preise trotz der Erhöhung bundesweiter Umlagen und regionaler Netzentgelte stabil halten können. Ein Modell, das auch Klaus Müller von der Verbraucherzentrale Bayern lobt. Ein entsprechender Fernsehbeitrag wurde in der BR-Abendschau ausgestrahlt und kann noch in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks abgerufen werden.

(me)

Der Beitrag

Stichwörter: Unternehmen, Bürgerenergie Bayern, Grünstromwerk